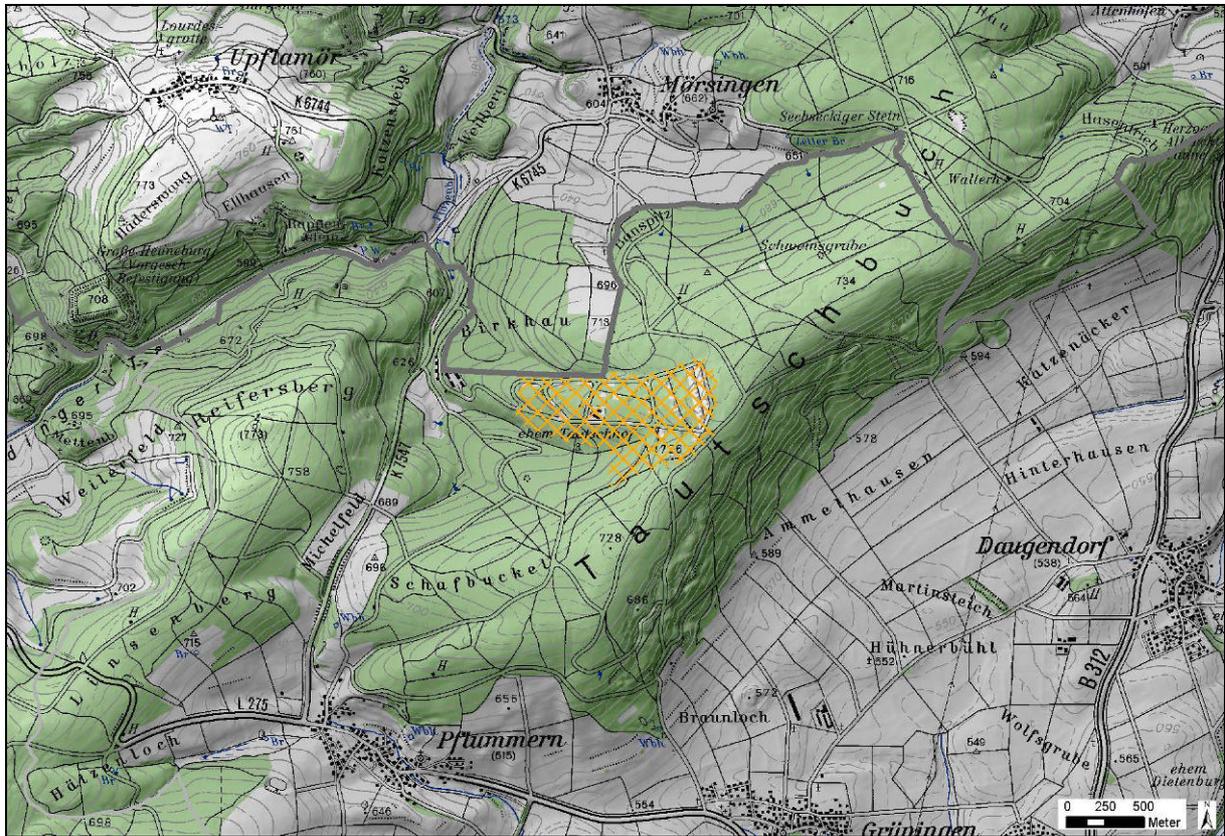


Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BW-11	Riedlingen - Tautschbuch	Biberach	Riedlingen	70	4 bis 6



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)) © Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))



Blick von Westen auf das Vorranggebiet.  
Die Linie stellt den Standortbereich möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

**Kurzcharakteristik:** Am südlichen Rand der Mittleren Flächenalb gelegene Mischwaldfläche, südlicher Bereich v. a. Nadelwald. Großteils auf Fläche eines ehemaligen Munitionsdepots.

<b>Flächeneignung</b>		
<b>Standortvoraussetzungen:</b> Teilweise kommunaler Flächenvorschlag/Standorteignung auf Grund anthropogen-technischer Vorprägung		
<b>Kriterium</b>	<b>Prüfungsergebnis</b>	<b>Bewertung</b>
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,50 - 6,00 m/s	- Teilfläche voraussichtlich bedingt geeignet - Teilfläche voraussichtlich geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BW durch EnBW siehe Feld Bewertung	Grundsätzlich geeignet
Anthropogen-technische Vorprägung	- Großteils auf Fläche des ehemaligen Munitionshauptdepots Pflummern	Sehr gut geeignet
<b>Konkurrierende Raumnutzungen</b>		
<b>Raumnutzung</b>	<b>Prüfungsergebnis</b>	<b>Bewertung</b>
Wetterradar Deutscher Wetterdienst	Lage außerhalb 15-km-Radius des Wetterradars	---
Militärische Nutzung	- Radarführungsmindesthöhe: nicht betroffen - Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen	Unkritisch
Sonstiges	---	---

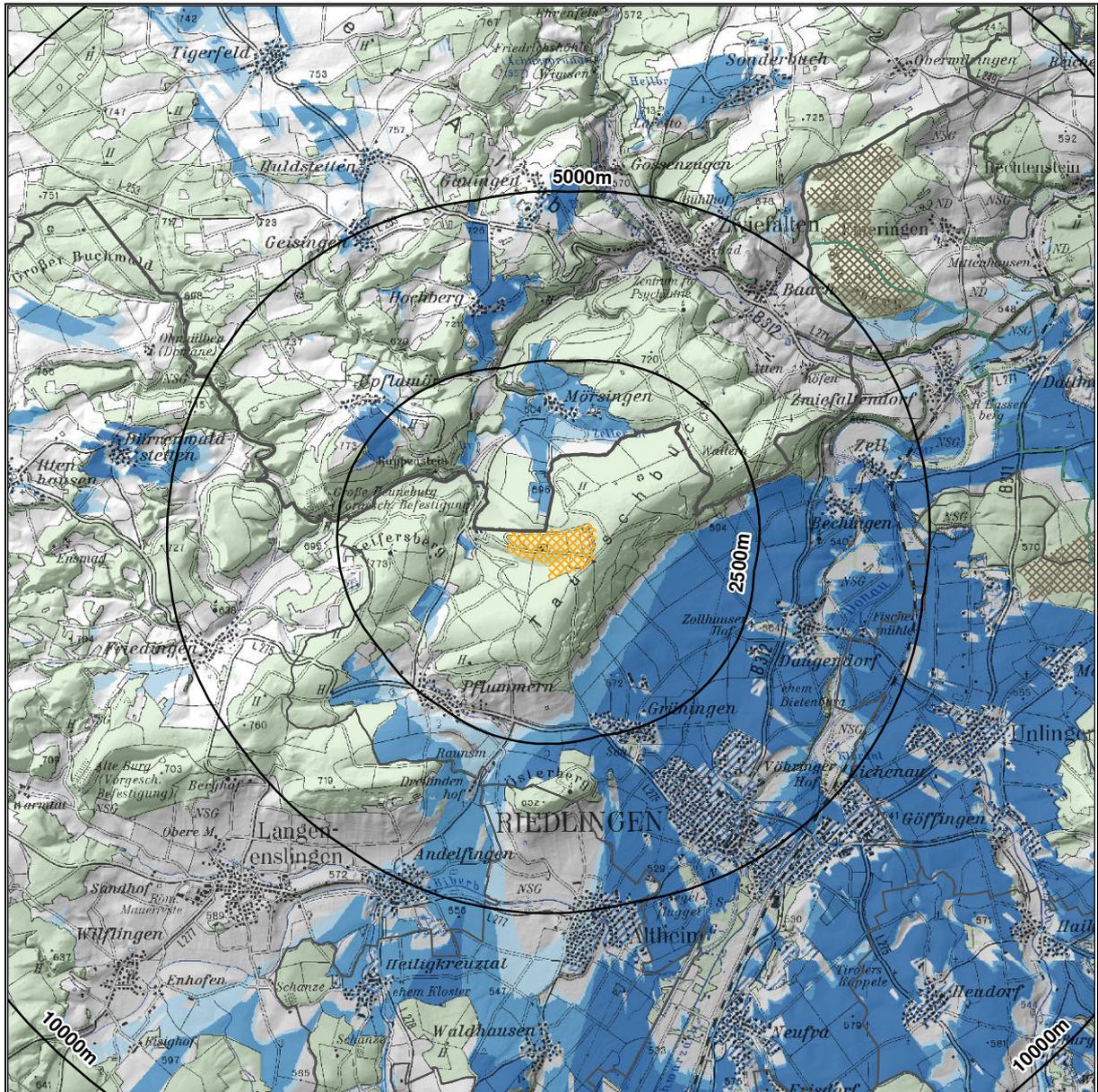
<b>Ergebnis der Umweltprüfungen</b> (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
<b>Umweltbericht</b>			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Sehr hoher Konflikt	Kein Konflikt	Hoher Konflikt	Hoher Konflikt
Wasser	Boden	Wechselwirkungen	Kumulative Wirkungen
Sehr hoher Konflikt	Sehr hoher Konflikt	Hoher Konflikt	Hoher Konflikt
<b>Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsgrundlage</b>		<b>Prüfungsergebnis</b>	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Geringes Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt möglich	
<b>Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):</b>		<b>Hoher Gesamtkonflikt</b>	

<b>Besonderheiten</b>
Das Gebiet befindet sich im LSG „Riedlinger Alb“. Befreiung durch das LRA Biberach in Aussicht gestellt. <sup>1</sup>
Das Gebiet grenzt im Osten sowie im Norden und Süden tlw. direkt an das FFH-Gebiet „Großer Buchwald und Tautschbuch“.
Großteils „Bodenschutzwald“.
Kulturdenkmal der Mittelalterarchäologie liegt im Gebiet.
BOS-Richtfunkstrecke tangiert Vorranggebiet
Altlastverdachtsfläche Nr. 1774 "Munitionsdepot mit Tankstelle" innerhalb des Vorranggebiets

<b>Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans</b>
Landschaftliches Vorbehaltsgebiet (Teilfläche)

<sup>1</sup> Siehe Anlage Sonderprüfungen

Sichtbarkeitsanalyse



**Sichtbarkeit**

Offenland Siedlung



gesamte WKA sichtbar (mind. ab 10 m über Grund bzw. Waldoberkante)

WKA mindestens ab Rotorunterkante (RUK, 100 m) sichtbar

WKA mindestens ab Nabenhöhe (150 m) sichtbar

Mögliche sichtbare Bereiche aus Waldflächen werden nicht dargestellt.

Standorte für regionalbedeutsame WKA



untersuchtes geplantes Vorranggebiet

weiteres geplantes Vorranggebiet



Waldfläche



Berechnung:  
geoinformation+planung – reichert+partner ingenieure (2013)

Geobasisdaten:  
© Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de))